

Storck

1913

STADTARCHIV MANNHEIM

Archivalien-Zugang 22 / 1980 Nr. 495

Zürich

23/12.13

Geachteter Herr Direktor!

Sie wissen selbst, dass es hier im  
gastlichen und musikkfreundigen Hause  
wenig freie Minuten gibt, die einen  
ausführliche Berichte gestatten. Es  
ist uns ein so freundlicher Empfang  
bereitet worden, der uns sofort eine  
heimliche Stätte bereitet hat. Treffli-  
che Leute, wie Sie sie selbst immer  
schätzten. Tannbaum hat viel  
dem musikalischen Ensemble

sofort glücklich und brauchbar eingefügt. Es ist eine tolle Freude in diesem Hause, das einem die Festtage besonders belebt und erheitert. Heute wird hier Weihnachten gefeiert; morgen oder übermorgen geht es hinauf in die Heide zum Felner. Heute waren wir im Kunsthause und besahen Entwürfe für Wandgemälde der neuen Universität; da gab es wenig grosses, packendes, höchstens einiges von Huber und Bodmer. Unser

ser Fachmann hatte hier besto Figur gemacht. Bei Althern waren wir, fanden freundschaftliche Aufnahme und hatten viel Freude an der aparten Art seiner Ausstellung (Der gedeckte Tisch). Als nächstes kommt die Theaterausstellung im Februar. Für den Katalog soll ich eine Einführung schreiben. (Tannenbaum soll seinen Vortrag im Herbst halten). Ein feiner Mensch, dieser Alther. Er ist ja allzu

sehr überlastet und benötigt dringend  
eine Hilfskraft. Jetzt ist er dabei mit  
Höber zu unterhandeln, den ich ihm  
allerdings nicht wünsche. Wir wären ger-  
ne mit Frau Schlaffer zum Kunst-  
haus gegangen; aber sie ist vor dem Fest  
voller Arbeit und Beschäftigkeit. Viel  
Liebungen.

Betr. Hildentrans weiß ich wie gesagt  
nichts genaueres; ich drängte alle diese  
Verkaufsgeschichten zurück vor dem  
mehr wissenschaftl. Charakter der Aus-  
stellung. Aber ich kann ihnen ja schreiben.  
Eben, gongt es. Deshalb will ich ich rath  
Ihnen Allen frohe und schöne Festtage  
zu dankbar geben. WZ

In diesem gesonnenlichen Hause bei diesen trübsamen Menschen feiern meine  
Freunde eine andauernde und langanhaltende Aufregung. Mit solchen und solchen  
besseren Gutes. Nur das Beste.